

Übersicht
Mustermodulplan
Grundstudium (1.– 4. Semester)
Hauptstudium (5.– 9. Semester)
Praktikum
Diplomarbeit

Mustermodulplan

Grundstudium

1. Semester			2. Semester			3. Semester			4. Semester			
Textilentwurf I	TE1	12	Textilentwurf II	TE2	12	Textilentwurf III	TE3	12	Textilentwurf IV	TE4	12	Praxis
Textil-technologie I (Weberei I)	TT1	6	Textil-technologie II (Weberei II)	TT2	6	Textil-technologie III (Druck)	TT3	6	Textil-technologie IV (Färberei)	TT4	6	
Naturstudien I	N1	2	Naturstudien II	N2	2	Buchbinden & Verpacken	BV	1	Materialien & Technologien	MT	2	Grundlagen
Medien I (Layout)	ME1	2	Medien II (Bildbearbeitung)	ME2	2	Medien III (Vektorgrafik)	ME3	2	Medien IV (3D)	ME4	2	
Akt I	A1	2	Akt II	A2	2				Fotografie	FT	2	
Farbe I	F1	2	Farbe II	F2	2							
Schrift & Grafik	SG	1										
Design-geschichte I	HD1	2	Design-geschichte II	HD2	2	Kunst-geschichte I	KG1	2	Kunst-geschichte II	KG2	2	Theorie
Einführung wiss. Arbeiten	TH1	4	Textil-geschichte (Techniken)	TG1	2	Ästhetik	TH2	6	Textil-geschichte (Kostüm)	TG2	2	
		33			30			29			28	
											120	

Das Grundstudium schließt mit dem Vordiplom ab, dessen Bewertung alle Teilprüfungen des ersten Studienabschnittes umfasst.

Hauptstudium

5. Semester			6. Semester			7. Semester			8. Semester			
Textilentwurf V	TE5	20	Textilentwurf VI	TE6	24	Textilentwurf VII	TE7	24	Textilentwurf VIII	TE8	24	Praxis
Textil-technologie V (Strick)	TT5	6										
Wahlfach I	WF1	4	Wahlfach II	WF2	2	Wahlfach III	WF3	2	Wahlfach IV	WF4	4	Wahlfächer
			Symbol-philosophie & Semiotik	TH3	4	Kultur-philosophie	TH4	6				Theorie
		30			30			32			28	
flexibel nach 5. Sem., vor Diplomsem.			9. Semester									Praxis
Praktikum	P	-	Diplomarbeit	D	30							
											150	
											270	

Die Diplomprüfung besteht aus den studienbegleitenden Modulen des Hauptstudiums, einem erfolgreich abgeschlossenen Praktikum und der Diplomarbeit.

Der neunsemestrige Diplomstudiengang Textildesign ist ein eigenverantwortliches und forderndes Studienprogramm, das sich in Grund- und Hauptstudium, inklusive Praktikum und Diplomarbeit gliedert.

In den ersten vier Semestern liegt der Studienschwerpunkt auf dem Erlangen und Verinnerlichen der allgemeinen praktischen und theoretischen Grundlagen des Textildesigns. Darauf aufbauend fokussiert sich das Hauptstudium auf Vertiefung und Erweiterung des gestalterischen Repertoires sowie auf Entwicklung und Schärfung des eigenen gestalterischen Profils. Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs sind hochqualifizierte Gestalterinnen und Gestalter, die über (textil-)technisch, künstlerisch und konzeptuell exzellente Gewandtheit sowie eigenständige gestalterische Positionen und ästhetische Ausdrucksformen verfügen.

Gestalterische Expertise und entwurfsbezogene Souveränität werden überwiegend durch vielseitiges und kontinuierliches Praktizieren erlangt. Im Studium des Textildesigns ist die grundlegende Art der Vermittlung daher die Entwurfsarbeit in Form von Projekten. Wesentliche technische, handwerkliche und methodische Vermögen werden in Seminaren und Übungen angeleitet gelehrt, selbständiges Entwickeln und Experimentieren in den Werkstätten und Ateliers professionell begleitet ermöglicht und die kritische Diskursfähigkeit in Präsentationen und Kolloquien angewandt erprobt. Ergänzende Kompetenzen werden sowohl durch hochschulinterne interdisziplinäre Angebote als auch durch Kooperationen mit Forschungsinstituten, Kultureinrichtungen und der Textilindustrie gewonnen.

In prozessgeleiteter Projektarbeit werden Anmut und Anwendung, Form und Funktion, Konzept und Kontext, Haptik und Handwerk sowie Technik und Textil nicht unabhängig voneinander, sondern ineinandergreifend entwickelt und realisiert. Die reflektierte inhaltliche Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Fragestellungen zeigt sich in konsequentem, ästhetischem und wirkungsvollem Textildesign.

Übersicht Studienverlauf

Grundstudium			
	1. Semester		
		Textilentwurf I Textiltechnologie I (Weberei I)	Praxis
		Naturstudien I Medien I (Layout) Akt I Farbe I Schrift & Grafik	Grundlagen
		Designgeschichte I Wissenschaftliches Arbeiten	Theorie

1. Semester

Modultitel Textilentwurf I

Title of module Textile Design I

Modulcode TE1

Bereich Praxis

Modulverantwortliche Prof.*in Textildesign, Akademische*r Mitarbeiter*in,
Lehrbeauftragte*r

Qualifikationsziele Befähigung zur Recherche, Exploration und Umsetzung eines themenbezogenen textilen Entwurfsprojekts.
Entwicklung eines selbstverständlichen Umgangs mit Mitteln, Methoden und Werkzeugen des Textildesigns. Fähigkeit, gestalterische Aufgaben zu erfassen, zu formulieren und präzise zu bearbeiten. Herausbildung einer eigenständigen gestalterischen Kompetenz.
Befähigung zur inhaltlich, ästhetisch und technisch überzeugenden Präsentation und Dokumentation der eigenen gestalterischen Ansätze und Arbeiten. Fähigkeit, gestalterische Arbeiten adäquat einzuschätzen und anhand von Gestaltungskriterien zu diskutieren.

Inhalt textilspezifische Entwurfsgrundlagen
themenbezogene Projektarbeit
Entwurfswerkzeuge, Methoden und Strategien
Recherche und Ideenentwicklung
Materialien und Techniken
Entwurfsrealisation in den Werkstätten
Gruppen- und Einzelarbeit
Besprechungen und Konsultationen
Dokumentationsarten, Präsentationsformen und Ausstellungsformate
ggf. Kooperationen

Zulassungsvoraussetzung keine

Angebotszyklus jährlich

Veranstaltungsart Projektarbeit, ggf. inkl. Übung, Workshop, Seminar

Prüfungsleistung Semesterarbeit, Präsentation

Leistungspunkte 12

1. Semester

Modultitel Textiltechnologie I (Weberei I)

Title of module Textile Technologies I (Weaving I)

Modulcode TT1

Bereich

Praxis

Modulverantwortliche Künstlerisch-technische*r Lehrer*in Weberei

Qualifikationsziele Entwurf, Planung und Umsetzung von einflächigen Geweben. Umgang mit den in der Webereiwerkstatt vorhandenen Webstühlen und Werkzeugen. Fähigkeit zum Einrichten von Tastenwebstühlen, zur Berechnung des Garnbedarfs für eine Webkette, der Garnstärken und der Flächengewichte von Geweben. Kenntnis der wichtigsten textilen Fasern und der gängigen Faserfeinheitssysteme, der Grundbindungsarten und ihrer Ableitungen in Theorie und Praxis. Handwerkliches Beherrschen des Webvorgangs.

Inhalt Arbeitsgeräte der Weberei, Elemente des Webstuhls
Schritt für Schritt: Das Einrichten eines Webstuhls
Berechnungen Webkette, Garnbedarf, Flächengewicht
Fasern, Garne, Spulenformen
Garnfeinheitssysteme: Nm, tex, Ne, den
Technische Patrone, Schär- und Schussfolgen
Einflächige Gewebe und deren Dokumentation
Weben am manuell betriebenen Webstuhl
Anfertigung eines Musterordners
individuelle technische Betreuung

Zulassungsvoraussetzung keine

Angebotszyklus jährlich

Veranstaltungsart Übung, Seminar

Prüfungsleistung Projektarbeit, ggf. Klausur

Leistungspunkte 6

	1. Semester		
Modultitel	Naturstudien I		
Title of module	Nature Drawing I		
Modulcode	N1	Bereich	Grundlagen
Modulverantwortliche	Prof.*in Textildesign, Lehrbeauftragte*r		
Qualifikationsziele	Erlangen eines umfangreichen Repertoires an zeichnerischen, malerischen und kompositorischen Fertigkeiten. Fähigkeit zur künstlerisch und technisch versierten und differenzierten Darstellung von Naturmotiven.		
Inhalt	Zeichen- und Aquarelltechniken und -werkzeuge Darstellung von Pflanzen und Naturmotiven Komposition und Arrangement in der Fläche Proportion, Skalierung, Dimension		
Zulassungsvoraussetzung	keine		
Angebotszyklus	jährlich		
Veranstaltungsart	Übung		
Prüfungsleistung	Projektarbeit		
Leistungspunkte	2		

	1. Semester		
Modultitel	Medien I (Layout)		
Title of module	Media I (Layout)		
Modulcode	ME1	Bereich	Grundlagen
Modulverantwortliche	Prof.*in Textildesign, Lehrbeauftragte*r		
Qualifikationsziele	Sicherer Umgang mit den Grundfunktionen der Software InDesign, Kenntnis über die weiteren Funktionen des Programms. Fähigkeit, selbstständig Dokumente für unterschiedliche Anwendungen wie Druck oder Web zu erstellen und zu exportieren. Fähigkeit zur eigenständigen Weiterbildung.		
Inhalt	Überblick zu unterschiedlichen Anwendungsbereichen Programmeinstellungen, Arbeitsbereich und Dokumenteneinrichtung Werkzeuge und Funktionen Grundlagen Typografie, Satz und Layout Erlernen und Umsetzen von grundlegenden Werkzeugen und Funktionen anhand einer projektbegleitenden Dokumentation Hilfestellung zur effektiven eigenständigen Weiterbildung		
Zulassungsvoraussetzung	keine		
Angebotszyklus	jährlich		
Veranstaltungsart	Übung, Seminar		
Prüfungsleistung	Projektarbeit		
Leistungspunkte	2		

1. Semester

Modultitel	Akt I
Title of module	Figure Drawing I
Modulcode	A1
Modulverantwortliche	Prof.*in Kunst, Lehrbeauftragte*r
Qualifikationsziele	Zeichnerische Darstellung von unterschiedlichen menschlichen Körpern. Zeichnen vom Modell in technisch und künstlerisch versierter Art und Weise. Fähigkeit, menschliche Proportionen, Haltungen und Bewegungen in zweidimensionaler Form zeichnerisch auszudrücken.
Inhalt	Information und Beratung zu Zeichenmaterialien und -formaten Aktzeichnen mit unterschiedlichen Modellen in verschiedenen Inszenierungen und Posen Proportion und Perspektive Plastizität, Licht und Schatten Techniken zum Einsatz von Fläche und Linie zur Modellierung von Körpern Planung von figurativen Bildern und sonstigen figurativen Arbeiten
Zulassungsvoraussetzung	keine
Angebotszyklus	jährlich
Veranstaltungsart	Übung
Prüfungsleistung	Projektarbeit
Leistungspunkte	2

Bereich

Grundlagen

1. Semester

Modultitel Farbe I

Title of module Colour I

Modulcode F1

Bereich

Grundlagen

Modulverantwortliche Prof.*in Textildesign, Lehrbeauftragte*r

Qualifikationsziele Wissen von Theorie und Praxis zu unterschiedlichen Farblehren und Farbsystemen. Fähigkeit zur praktischen Anwendung dieses Wissens. Entwicklung eines Farbgefühls und eines stimmigen Einsatzes von Farben und ihrer Wirkung in gestalterischen Kontexten.

Inhalt
Farbenlehre
Farbanwendung, -wahrnehmung und -wirkung
Entwicklung einer eigenen Farbsprache
Farbe auf unterschiedlichen Materialien
Dokumentation der praktischen Übungen

Zulassungsvoraussetzung keine

Angebotszyklus jährlich

Veranstaltungsart Übungen, Seminar

Prüfungsleistung Projektarbeit, ggf. Klausur

Leistungspunkte 2

	1. Semester		
Modultitel	Schrift & Grafik		
Title of module	Typography & Layout		
Modulcode	SG	Bereich	Grundlagen
Modulverantwortliche	Prof.*in Kommunikationsdesign, Künstlerisch-technische Lehrer*in Drucktechnik/Handsatz		
Qualifikationsziele	Grundkenntnisse in und Gespür für Typografie, Grafikdesign und Schrift, Fähigkeit, dieses Wissen anzuwenden.		
Inhalt	Einführung in Schrift und Grundlagen Grafikdesign praktische typografische Übungen eigener typografischer Entwurf zur Umsetzung in der Bleisatz- und Hochdruckwerkstatt		
Zulassungsvoraussetzung	keine		
Angebotszyklus	jährlich		
Veranstaltungsart	Übung, Seminar		
Prüfungsleistung	Projektarbeit		
Leistungspunkte	1		

	1. Semester		
Modultitel	Designgeschichte I		
Title of module	History of Design I		
Modulcode	HD1	Bereich	Theorie
Modulverantwortliche	Prof.*in Architektur- / Designgeschichte, Lehrbeauftragte*r		
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen einen kursorischen Überblick über die Designgeschichte und haben sich in exemplarische Quellen eingearbeitet; sie verstehen wichtige designgeschichtliche Weichenstellungen und haben sich mit wichtigen kulturgeschichtlichen Kontexten vertraut gemacht; sie können die erworbenen Kenntnisse in der Designgeschichte durch die Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte kritisch überprüfen und sich selbstständig in eigenen kurzen schriftlichen Arbeiten mit designhistorischen Texten und Fragestellungen auseinandersetzen.		
Inhalt	Folgende Inhalte sind exemplarischer Gegenstand der Lehrveranstaltung. Begriff des Designs: Ab wann und nach welchen Kriterien kann man in der Kulturgeschichte das Design als eigenständige Disziplin ausfindig machen? Welche Vorläuferformen gibt es? Wie verhält sich die Vergangenheit des Designs zu seiner Gegenwart und Zukunft? Geschichte des Designs: Welche Designansätze sind innerhalb der Designgeschichte von wem vertreten worden? In welchem Verhältnis stehen sie zueinander? Und wo stehen wir heute?		
Zulassungsvoraussetzung	keine		
Angebotszyklus	jährlich		
Veranstaltungsart	Seminar, Vorlesung		
Prüfungsleistung	Klausur		
Leistungspunkte	2		

1. Semester

Modultitel Einführungskurs wissenschaftliches Arbeiten & Philosophie des Designs

Title of module Introduction methods of scientific working & Philosophy of Design

Modulcode TH1

Bereich Theorie

Modulverantwortliche Prof.*in Theorie

Qualifikationsziele Die Studierenden besitzen exemplarische Kenntnisse im Bereich der Designtheorie und -philosophie; sie sind in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens eingeführt; sie verstehen wichtige designtheoretische Theorien in Grundzügen; sie können die erworbenen Kenntnisse in der Designtheorie durch die Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte kritisch überprüfen und sich selbstständig in eigenen kurzen schriftlichen Arbeiten mit designtheoretischen Texten und Fragestellungen auseinandersetzen.

Inhalt Folgende Inhalte sind exemplarischer Gegenstand der Lehrveranstaltung. Begriff des Designs: Wie lässt sich Design definieren und welche Theorien der Definition gibt es? Ästhetik des Designs: Wie unterscheidet sich Design von anderen Arten ästhetischer Gegenstandsbereiche und wie hängen im Design die funktionalen und ästhetischen Eigenarten zusammen? Ethik des Designs: In welcher Weise ist Design als Gegenstandsbereich ethisch beurteilbar und welche Rolle spielt Design im Kontext unserer gesellschaftlichen Selbstverständigungsprozesse?

Zulassungsvoraussetzung keine

Angebotszyklus jährlich

Veranstaltungsart Vorlesung, Seminar

Prüfungsleistung Wissenschaftliche Hausarbeit

Leistungspunkte 4

Übersicht Studienverlauf

Grundstudium			
	2. Semester		
		Textilentwurf II Textiltechnologie II (Weberei II)	Praxis
		Naturstudien II Medien II (Bildbearbeitung) Akt II Farbe II	Grundlagen
		Designgeschichte II Textilgeschichte I	Theorie

	2. Semester		
Modultitel	Textilentwurf II		
Title of module	Textile Design II		
Modulcode	TE2	Bereich	Praxis
Modulverantwortliche	Prof.*in Textildesign, Akademische*r Mitarbeiter*in, Lehrbeauftragte*r		
Qualifikationsziele	Befähigung zur Recherche, Exploration und Umsetzung eines themenbezogenen textilen Entwurfsprojekts. Entwicklung eines selbstverständlichen Umgangs mit Mitteln, Methoden und Werkzeugen des Textildesigns. Fähigkeit, gestalterische Aufgaben zu erfassen, zu formulieren und präzise zu bearbeiten. Herausbildung einer eigenständigen gestalterischen Kompetenz. Befähigung zur inhaltlich, ästhetisch und technisch überzeugenden Präsentation und Dokumentation der eigenen gestalterischen Ansätze und Arbeiten. Fähigkeit, gestalterische Arbeiten adäquat einzuschätzen und anhand von Gestaltungskriterien zu diskutieren.		
Inhalt	textilspezifische Entwurfsgrundlagen themenbezogene Projektarbeit Entwurfswerkzeuge, Methoden und Strategien Recherche und Ideenentwicklung Materialien und Techniken Entwurfsrealisation in den Werkstätten Gruppen- und Einzelarbeit Besprechungen und Konsultationen Dokumentationsarten, Präsentationsformen und Ausstellungsformate ggf. Kooperationen		
Zulassungsvoraussetzung	TE1		
Angebotszyklus	jährlich		
Veranstaltungsart	Projektarbeit, ggf. inkl. Übungen, Workshops, Seminare		
Prüfungsleistung	Semesterarbeit, Präsentation		
Leistungspunkte	12		

2. Semester

Modultitel	Textiltechnologie II (Weberei II)
Title of module	Textile Technologies II (Weaving II)
Modulcode	TT2
Modulverantwortliche	Künstlerisch-technische*r Lehrer*in Weberei
Qualifikationsziele	Entwurf, Planung und Umsetzung von mehrkettigen und mehrschüssigen Geweben. Vertiefung und Ausbau der Fähigkeiten in Theorie und Praxis der Weberei.
Inhalt	Lehre der mehrkettigen / mehrschüssigen Gewebe und deren schriftliche Dokumentation Planung und Dokumentation von Doppelgewebeketten Anfertigung eines Musterordners individuelle technische Betreuung
Zulassungsvoraussetzung	TT1
Angebotszyklus	jährlich
Veranstaltungsart	Übung, Seminar
Prüfungsleistung	Projektarbeit, ggf. Klausur
Leistungspunkte	6

Bereich | Praxis

	2. Semester		
Modultitel	Naturstudien II		
Title of module	Nature Drawing II		
Modulcode	N2	Bereich	Grundlagen
Modulverantwortliche	Prof.*in Textildesign, Lehrbeauftragte*r		
Qualifikationsziele	Vertiefung des umfangreichen Repertoires an zeichnerischen, malerischen und kompositorischen Fertigkeiten. Fähigkeit zur künstlerisch und technisch versierten und differenzierten Darstellung von Naturmotiven. Entwicklung eines eigenen Zeichenstils.		
Inhalt	Zeichen- und Aquarelltechniken Darstellung von Pflanzen und Naturmotiven Komposition und Arrangement in der Fläche Proportion, Skalierung, Dimension Abstraktion Entwicklung eines grafischen Entwurfs in der Fläche		
Zulassungsvoraussetzung	keine		
Angebotszyklus	jährlich		
Veranstaltungsart	Übung		
Prüfungsleistung	Projektarbeit		
Leistungspunkte	2		

	2. Semester		
Modultitel	Medien II (Bildbearbeitung)		
Title of module	Media II (Image Processing)		
Modulcode	ME2	Bereich	Grundlagen
Modulverantwortliche	Prof.*in Textildesign, Lehrbeauftragte*r		
Qualifikationsziele	Sicherer Umgang mit den Grundfunktionen der Software Photoshop, Kenntnis über die weiteren Funktionen des Programms. Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung der Software für die eigene textile Entwurfsarbeit, für Bildbearbeitung und Visualisierung. Fähigkeit zur Druckvorbereitung und zum korrektem Datelexport. Fähigkeit zur eigenständigen Weiterbildung.		
Inhalt	Überblick zu den unterschiedlichen Anwendungsbereichen Programmeinstellungen, Arbeitsbereich und Dokumenteinrichtung Werkzeuge und Funktionen Dateiformate & -größen Druckvorbereitung und Dateiausgaben für verschiedene Bereiche Rapportieren Erlernen und Umsetzen von grundlegenden Werkzeugen und Funktionen anhand einer gestalterischen Aufgabe Hilfestellung zur effektiven eigenständigen Weiterbildung		
Zulassungsvoraussetzung	keine		
Angebotszyklus	jährlich		
Veranstaltungsart	Übung, Seminar		
Prüfungsleistung	Projektarbeit		
Leistungspunkte	2		

2. Semester

Modultitel Akt II

Title of module Figure Drawing II

Modulcode A2

Bereich Grundlagen

Modulverantwortliche Prof.*in Kunst, Lehrbeauftragte*r

Qualifikationsziele Vertiefung der zeichnerischen Darstellung von unterschiedlichen menschlichen Körpern. Zeichnen vom Modell in technisch und künstlerisch versierter Art und Weise. Fähigkeit, menschliche Proportionen, Haltungen und Bewegungen in zweidimensionaler Form zeichnerisch auszudrücken. Entwicklung eines eigenen Zeichenstils.

Inhalt Information und Beratung zu Zeichenmaterialien und -formaten
Aktzeichnen mit unterschiedlichen Modellen in verschiedenen Inszenierungen und Posen
Proportion und Perspektive
Plastizität, Licht und Schatten
Techniken zum Einsatz von Fläche und Linie zur Modellierung von Körpern
Planung von figurativen Bildern und sonstigen figurativen Arbeiten

Zulassungsvoraussetzung keine

Angebotszyklus jährlich

Veranstaltungsart Übung

Prüfungsleistung Projektarbeit

Leistungspunkte 2

2. Semester

Modultitel Farbe II

Title of module Colour II

Modulcode F2

Bereich

Grundlagen

Modulverantwortliche Prof.*in Textildesign, Lehrbeauftragte*r

Qualifikationsziele Fähigkeit, Kleinmotive und Ornamente zu entwickeln, nach textilen Fragestellungen zu kolorieren und den Prozess zu kommunizieren. Vertiefung des Wissens von Farblehren und Farbsystemen. Festigung des Farbgefühls und stimmigen Einsatzes von Farben und ihrer Wirkung in gestalterischen Kontexten. Fähigkeit zur Erstellung von Kolorits für Einzelmotive, Rapporte und Kollektionen, Entwicklung von Farbkonzepten im textilen Kontext.

Inhalt Farbanwendung, -wahrnehmung und -wirkung
Farbe und Muster
Verläufe und Farbabstimmungen
Farbzusammenstellungen und Farbkonzepte
Farbe auf unterschiedlichen Materialien
Dokumentation der praktischen Übungen

Zulassungsvoraussetzung F1

Angebotszyklus jährlich

Veranstaltungsart Übung

Prüfungsleistung Projektarbeit, ggf. Klausur

Leistungspunkte 2

	2. Semester		
Modultitel	Designgeschichte II		
Title of module	History of Design II		
Modulcode	HD2	Bereich	Theorie
Modulverantwortliche	Prof.*in Architektur- Designgeschichte, Lehrbeauftragte*r		
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen einen kursorischen Überblick über die Designgeschichte und haben sich in exemplarische Quellen eingearbeitet; sie verstehen wichtige designgeschichtliche Weichenstellungen und haben sich mit wichtigen kulturgeschichtlichen Kontexten vertraut gemacht; sie können die erworbenen Kenntnisse in der Designgeschichte durch die Lektüre, Interpretation und Diskussion exemplarischer Texte kritisch überprüfen und sich selbstständig in eigenen kurzen schriftlichen Arbeiten mit designhistorischen Texten und Fragestellungen auseinandersetzen.		
Inhalt	Folgende Inhalte sind exemplarischer Gegenstand der Lehrveranstaltung. Begriff des Designs: Ab wann und nach welchen Kriterien kann man in der Kulturgeschichte das Design als eigenständige Disziplin ausfindig machen? Welche Vorläuferformen gibt es? Wie verhält sich die Vergangenheit des Designs zu seiner Gegenwart und Zukunft? Geschichte des Designs: Welche Designansätze sind innerhalb der Designgeschichte von wem vertreten worden? In welchem Verhältnis stehen sie zueinander? Und wo stehen wir heute?		
Zulassungsvoraussetzung	HD1		
Angebotszyklus	jährlich		
Veranstaltungsart	Vorlesung, Seminar		
Prüfungsleistung	Klausur		
Leistungspunkte	2		

2. Semester 4. Semester

Modultitel	Textilgeschichte I		
Title of module	Textile History I		
Modulcode	TG1	Bereich	Theorie
Modulverantwortliche	Prof.*in Textildesign, Lehrbeauftragte*r		
Qualifikationsziele	Einführung in die Kulturgeschichte der Textilindustrie und des Textildesigns. Der methodische Ansatz der Veranstaltung ist zugleich deren Lernziel: Dem Strukturprinzip der Textilien folgend wird die Entwicklung des Textildesigns in ein interkulturelles Beziehungsgeflecht gestellt und das Vermögen vermittelt, dieses eigenständig zu schaffen.		
Inhalt	Die Veranstaltung spannt einen inhaltlichen Bogen vom protoindustriellen Manufakturwesen des 18. Jhs. über die industrielle Revolution bis zur klassischen Moderne im 20. Jh. und zeitgenössischen bzw. zukünftigen Entwicklungen der Textilindustrie, insbesondere des Textildesigns für die Bereiche Mode / Bekleidung und Interieur. Geschichte wird als identitätsstiftender Hintergrund und Innovationsquelle für Techniken und Gestaltungskonzepte zeitgenössischen Textildesigns vorgestellt.		
Zulassungsvoraussetzung	keine		
Angebotszyklus	jährlich		
Veranstaltungsart	Seminar		
Prüfungsleistung	wissenschaftliche Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung		
Leistungspunkte	2		

Übersicht Studienverlauf

Grundstudium

3. Semester

Textilentwurf III
Textiltechnologie III (Druck)

Praxis

Buchbinden & Verpacken
Medien III (Vektorgrafik)

Grundlagen

Kunstgeschichte I
Ästhetik

Theorie

3. Semester

Modultitel	Textilentwurf III		
Title of module	Textile Design III		
Modulcode	TE3	Bereich	Praxis
Modulverantwortliche	Prof.*in Textildesign, Akademische*r Mitarbeiter*in, Lehrbeauftragte*r		
Qualifikationsziele	<p>Befähigung zur Recherche, Exploration und Umsetzung eines themenbezogenen textilen Entwurfsprojekts.</p> <p>Entwicklung eines selbstverständlichen Umgangs mit Mitteln, Methoden und Werkzeugen des Textildesigns. Fähigkeit, gestalterische Aufgaben zu erfassen, zu formulieren und präzise zu bearbeiten. Herausbildung einer eigenständigen gestalterischen Kompetenz.</p> <p>Befähigung zur inhaltlich, ästhetisch und technisch überzeugenden Präsentation und Dokumentation der eigenen gestalterischen Ansätze und Arbeiten. Fähigkeit, gestalterische Arbeiten adäquat einzuschätzen und anhand von Gestaltungskriterien zu diskutieren.</p>		
Inhalt	<p>Anwendungskontexte Interieur oder Mode</p> <p>themenbezogene Projektarbeit</p> <p>Entwurfswerkzeuge, Methoden und Strategien</p> <p>Recherche und Ideenentwicklung</p> <p>Materialien und Techniken</p> <p>Entwurfsrealisation in den Werkstätten</p> <p>Gruppen- und Einzelarbeit</p> <p>Besprechungen und Konsultationen</p> <p>Dokumentationsarten, Präsentationsformen und Ausstellungsformate</p> <p>ggf. Kooperationen</p>		
Zulassungsvoraussetzung	TE2		
Angebotszyklus	jährlich		
Veranstaltungsart	Projektarbeit, ggf. inkl. Übung, Workshop, Seminar		
Prüfungsleistung	Semesterarbeit, Präsentation		
Leistungspunkte	12		

3. Semester

Modultitel	Textiltechnologie III (Textildruck)
Title of module	Textile Technologies III (Textile Print)
Modulcode	TT3
Modulverantwortliche	Künstlerisch-technische Lehrer*in Textildruck und Färberei
Qualifikationsziele	Entwurf, Planung und Umsetzung von Textildrucken. Fähigkeit, Textildruckentwürfe und deren industrielle Entwicklung in der Textilveredlung in ihren technischen Parametern anzulegen, die Veredelungsarten zu definieren, in der Produktion zu betreuen und die Wirkung in der Realisation einzuschätzen.
Inhalt	Einführung in die industriellen Abläufe der Textilveredlung mit Schwerpunkt Druck: Vermittlung der Technologien, Farbstoffsysteme, Ausrüstungen Kenntnisse über industrielle Prozesse und Parameter in der industriellen Entwicklung Förderung der Designfähigkeiten in der Textildrucktechnik durch praktische Übungen mit unterschiedlichen Farbstoffsystemen und gestalterischen Mitteln Individuelle technische und gestalterische Betreuung
Zulassungsvoraussetzung	keine
Angebotszyklus	jährlich
Veranstaltungsart	Übung, Seminar
Prüfungsleistung	Projektarbeit, ggf. Klausur
Leistungspunkte	6

Bereich Praxis

3. Semester

Modultitel Buchbinden & Verpacken

Title of module Bookbinding & Packaging

Modulcode BV

Bereich

Grundlagen

Modulverantwortliche Künstlerisch-technische Lehrer*in Buchbinde- und Verpackungstechnik

Qualifikationsziele Wissen über Techniken und Möglichkeiten von Buchbinden und Verpacken sowie unterschiedliche Anwendungen. Erfahrung in der praktischen Umsetzung, Fähigkeit passende Verpackungen zu entwickeln.

Inhalt Theoretische Vermittlung von verschiedenen Techniken und Möglichkeiten
Praktische Vermittlung von Arbeitsschritten für verschiedene Umsetzungen
Realisation eines Entwurfs

Zulassungsvoraussetzung keine

Angebotszyklus jährlich

Veranstaltungsart Übung, Seminar

Prüfungsleistung Projektarbeit

Leistungspunkte 1

	3. Semester		
Modultitel	Medien III (Vektorgrafik)		
Title of module	Media III (Vector graphics)		
Modulcode	ME3	Bereich	Grundlagen
Modulverantwortliche	Prof.*in Textildesign, Lehrbeauftragte*r		
Qualifikationsziele	Sicherer Umgang mit den Grundfunktionen der Software Illustrator, Kenntnis über die weiteren Funktionen des Programms. Verständnis für die unterschiedlichen Anwendungen von Vektor- und pixelbasierten Programmen. Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung der Software für die eigene textile Entwurfsarbeit und für Visualisierungen. Fähigkeit zu korrektem Datelexport. Fähigkeit zur eigenständigen Weiterbildung.		
Inhalt	Überblick der unterschiedlichen Anwendungsbereiche Programmeinstellungen, Arbeitsbereiche und Dokumenteinrichtung Werkzeuge und Funktionen Dateiausgabe Rapportieren / Muster erstellen Erlernen und Umsetzen von grundlegenden Werkzeugen und Funktionen anhand einer gestalterischen Aufgabe Hilfestellung zur effektiven eigenständigen Weiterbildung		
Zulassungsvoraussetzung	keine		
Angebotszyklus	jährlich		
Veranstaltungsart	Übung, Seminar		
Prüfungsleistung	Projektarbeit		
Leistungspunkte	2		

	3. Semester		
Modultitel	Kunstgeschichte I		
Title of module	Art History I		
Modulcode	KG1	Bereich	Theorie
Modulverantwortliche	Prof.*in Kunstgeschichte		
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kompetenzen und fachwissenschaftlicher Grundlagen der Kunstgeschichte. Einblick in die Vielfältigkeit des Faches und seine gesellschaftliche Kontextualisierung. Kennenlernen verschiedener Methoden und ihre jeweilige Reichweite, von Kunstwerken und Denkmälern sowie einschlägiger Fachliteratur.		
Inhalt	Grundlagen der Kunst- und Architekturanalyse Erweiterung des kunsthistorischen Wissens mediengeschichtliche Grundlagen Einführung in die grundlegenden Methoden der Kunstgeschichte Erwerb von Fachstandards Reflexion des Umgangs mit historischen und zeitgenössischen Kunstwerken		
Zulassungsvoraussetzung	keine		
Angebotszyklus	jährlich		
Veranstaltungsart	Vorlesung		
Prüfungsleistung	wissenschaftliche Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung		
Leistungspunkte	2		

	3. Semester		
Modultitel	Ästhetik		
Title of module	Aesthetics		
Modulcode	TH2	Bereich	Theorie
Modulverantwortliche	Prof.*in Theorie		
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der ästhetischen Tradition und haben die grundlegenden Fragestellungen wie Unterscheidungen der Ästhetik anhand exemplarischer Positionen in Geschichte und Gegenwart kennengelernt. Sie sind in der Lage, im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit entsprechende Positionen in eigenständiger Weise zu diskutieren und mit Blick auf paradigmatische Bereiche der Ästhetik wie die Kunst oder das Design zu konkretisieren.		
Inhalt	Die Lehrveranstaltung führt in Grundfragen der philosophischen Ästhetik ein. Das geschieht entweder in Form einer Überblicksdarstellung über kanonische Beiträge zur Ästhetik insgesamt oder in bestimmte Traditionen (von Baumgarten bis zu aktuellen Debatten anglo-amerikanischen wie deutschen und französischen Ästhetik) oder anhand eines paradigmatischen Gegenstandsbereichs und der mit ihm in der Forschung verbundenen Diskussionen (etwa: Design, Musik, Literatur, Film, Computerspiele usw.).		
Zulassungsvoraussetzung	TH1		
Angebotszyklus	jedes Semester		
Veranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung		
Prüfungsleistung	Wissenschaftliche Hausarbeit		
Leistungspunkte	6		

Übersicht Studienverlauf

Grundstudium

4. Semester

	Textilentwurf IV Textiltechnologie IV (Färberei)	Praxis
	Materialien & Technologien Fotografie Medien IV (3D-Programm)	Grundlagen
	Kunstgeschichte II Textilgeschichte II	Theorie

	4. Semester		
Modultitel	Textilentwurf IV		
Title of module	Textile Design IV		
Modulcode	TE4	Bereich	Praxis
Modulverantwortliche	Prof.*in Textildesign, Akademische*r Mitarbeiter*in, Lehrbeauftragte*r		
Qualifikationsziele	Befähigung zur Recherche, Exploration und Umsetzung eines themenbezogenen textilen Entwurfsprojekts. Entwicklung eines selbstverständlichen Umgangs mit Mitteln, Methoden und Werkzeugen des Textildesigns. Fähigkeit, gestalterische Aufgaben zu erfassen, zu formulieren und präzise zu bearbeiten. Herausbildung einer eigenständigen gestalterischen Kompetenz. Befähigung zur inhaltlich, ästhetisch und technisch überzeugenden Präsentation und Dokumentation der eigenen gestalterischen Ansätze und Arbeiten. Fähigkeit, gestalterische Arbeiten adäquat einzuschätzen und anhand von Gestaltungskriterien zu diskutieren.		
Inhalt	Anwendungskontexte Interieur oder Mode themenbezogene Projektarbeit Entwurfswerkzeuge, Methoden und Strategien Recherche und Ideenentwicklung Materialien und Techniken Entwurfsrealisation in den Werkstätten Gruppen- und Einzelarbeit Besprechungen und Konsultationen Dokumentationsarten, Präsentationsformen und Ausstellungsformate ggf. Kooperationen		
Zulassungsvoraussetzung	TE3		
Angebotszyklus	jährlich		
Veranstaltungsart	Projektarbeit, ggf. inkl. Übung, Workshop, Seminar		
Prüfungsleistung	Semesterarbeit, Präsentation		
Leistungspunkte	12		

	4. Semester		
Modultitel	Textiltechnologie IV (Färberei)		
Title of module	Textile Technologies IV (Dyeing)		
Modulcode	TT4	Bereich	Praxis
Modulverantwortliche	Künstlerisch-technische Lehrer*in Textildruck und Färberei		
Qualifikationsziele	Entwurf, Planung und Umsetzung von Textilfärbungen und Veredelungstechniken. Die Studierenden sind befähigt Textilfärbungen und deren industrielle Entwicklung in der Textilveredlung festzulegen, zu kommunizieren und zu betreuen und die Qualität des Produktes einzuschätzen.		
Inhalt	Einführung in die industriellen Abläufe der Textilveredlung mit Schwerpunkt Färberei: Vermittlung der Technologien, Farbstoffsysteme, Ausrüstungen Kenntnisse über industrielle Prozesse und Parameter in der industriellen Entwicklung Förderung der Designfähigkeiten in der Färbereitechnik durch praktische Farbübungen mit unterschiedlichen Färbstoffsystemen, Färbeverfahren und gestalterischen Mitteln Individuelle technische und gestalterische Betreuung		
Zulassungsvoraussetzung	keine		
Angebotszyklus	jährlich		
Veranstaltungsart	Übung, Seminar		
Prüfungsleistung	Projektarbeit, ggf. Klausur		
Leistungspunkte	6		

4. Semester

Modultitel Materialien & Technologien

Title of module Materials & Technology

Modulcode MT

Bereich

Grundlagen

Modulverantwortliche Prof.*in Textildesign, Akademische*r Mitarbeiter*in,
Lehrbeauftragte*r

Qualifikationsziele Wissen von Möglichkeiten und Anwendungen von sogenannten neuen Materialien und Technologien. Grundverständnis für und Erfahrung im Umgang mit einigen dieser Materialien und Technologien. Fähigkeit, sich themenbezogenes theoretisches Wissen und praktische Informationen eigenständig anzueignen.

Inhalt Überblick, Einsatz und Anwendungsmöglichkeiten, u.a. der Themenbereiche eTextiles und Soft Technologies
Einblick in Umsetzungsmöglichkeiten im FabLab
Einblick in Programmiersprachen wie Processing oder Arduino
Zusammenspiel Hard- und Software, Input und Output
praktische Umsetzung einer gestalterischen Aufgabe und dazu passende theoretische Vermittlung

Zulassungsvoraussetzung keine

Angebotszyklus jährlich

Veranstaltungsart Übung

Prüfungsleistung Projektarbeit

Leistungspunkte 2

	4. Semester		
Modultitel	Medien IV (3D-Programm)		
Title of module	Media IV (3D Software)		
Modulcode	ME4	Bereich	Grundlagen
Modulverantwortliche	Prof.*in Textildesign, Lehrbeauftragte*r		
Qualifikationsziele	Umgang mit den Grundfunktionen einer 3D Software wie beispielsweise Rhino oder Blender. Kenntnis über weitere Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von 3D-Programmen. Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung der Software für die eigene Entwurfsarbeit, für Visualisierung oder Animation. Fähigkeit zu korrekter Dateiausgabe. Fähigkeit zur eigenständigen Weiterbildung.		
Inhalt	Überblick der Anwendungsbereiche und Einsatzmöglichkeiten Programmeinstellungen, Arbeitsbereich und Dokumenteinrichtung Werkzeuge und Funktionen Dateiformate, Dateiausgaben für verschiedene Bereiche Erlernen und Umsetzen von grundlegenden Werkzeugen und Funktionen anhand einer gestalterischen Aufgabe Hilfestellung zur effektiven eigenständigen Weiterbildung		
Zulassungsvoraussetzung	keine		
Angebotszyklus	jährlich		
Veranstaltungsart	Übung		
Prüfungsleistung	Projektarbeit		
Leistungspunkte	2		

4. Semester

Modultitel Fotografie

Title of module Photography

Modulcode FT

Bereich

Grundlagen

Modulverantwortliche Prof.*in Kommunikationsdesign oder Textildesign, Lehrbeauftragte*r

Qualifikationsziele Entwurf, Planung und Umsetzung fotografischer Dokumentation der eigenen Entwurfsarbeit. Erfahrung sowohl in technisch einwandfreier Abbildung als auch in gestalterischer Erzählung in (bewegt-)bildlicher Form. Kenntnisse von Umgang, Einsatz und Möglichkeiten fotografischer Mittel.

Inhalt Techniken und Werkzeuge in der Fotografie
Beleuchtung, Formate, Kameraeinstellungen
Inszenierung, Visualisierung, Darstellung
(bewegt-)bildliche Erzählung
Umsetzung einer eigenen fotografischen Arbeit

Zulassungsvoraussetzung keine

Angebotszyklus jährlich

Veranstaltungsart Übung

Prüfungsleistung Projektarbeit

Leistungspunkte 2

	4. Semester		
Modultitel	Kunstgeschichte II		
Title of module	Art History II		
Modulcode	KG2	Bereich	Theorie
Modulverantwortliche	Prof.*in Kunstgeschichte		
Qualifikationsziele	Erwerb grundlegender Kompetenzen und fachwissenschaftlicher Grundlagen der Kunstgeschichte. Einblick in die Vielfältigkeit des Faches und seine gesellschaftliche Kontextualisierung. Kennenlernen verschiedener Methoden und ihre jeweilige Reichweite, von Kunstwerken und Denkmälern sowie einschlägiger Fachliteratur.		
Inhalt	Grundlagen der Kunst- und Architekturanalyse Erweiterung des kunsthistorischen Wissens mediengeschichtliche Grundlagen Einführung in die grundlegenden Methoden der Kunstgeschichte Erwerb von Fachstandards Reflexion des Umgangs mit historischen und zeitgenössischen Kunstwerken		
Zulassungsvoraussetzung	keine		
Angebotszyklus	jährlich		
Veranstaltungsart	Vorlesung		
Prüfungsleistung	wissenschaftliche Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung		
Leistungspunkte	2		

	2. Semester	4. Semester		
Modultitel	Textilgeschichte II			
Title of module	Textile History II			
Modulcode	TG2		Bereich	Theorie
Modulverantwortliche	Prof.*in Textildesign, Lehrbeauftragte*r			
Qualifikationsziele	Einführung in die Kulturgeschichte des Kostüms. Die Vorlesung vermittelt anhand ausgewählter kunsthistorischer Beispiele einen Einblick in die Kulturgeschichte der Bekleidung und Mode und erarbeitet epochenspezifische Merkmale zur Einordnung mode- und textilrelevanter Entwicklungen.			
Inhalt	Die Veranstaltung spannt einen inhaltlichen Bogen vom protoindustriellen Manufakturwesen des 18. Jhs. über die industrielle Revolution bis zur klassischen Moderne im 20. Jh. und zeitgenössischen bzw. zukünftigen Entwicklungen der Textilindustrie, insbesondere des Textildesigns für die Bereiche Mode / Bekleidung und Interieur. Geschichte wird als identitätsstiftender Hintergrund und Innovationsquelle für Techniken und Gestaltungskonzepte zeitgenössischen Textildesigns vorgestellt.			
Zulassungsvoraussetzung	keine			
Angebotszyklus	jährlich			
Veranstaltungsart	Vorlesung			
Prüfungsleistung	wissenschaftliche Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung			
Leistungspunkte	2			

Übersicht Studienverlauf

Hauptstudium

5. Semester

Textilentwurf V
Textiltechnologie V (Strick)

Praxis

Wahlfach I

Wahlfächer

5. Semester

Modultitel Textilentwurf V

Title of module Textile Design V

Modulcode TE5

Bereich Praxis

Modulverantwortliche Prof.*in Textildesign, Akademische*r Mitarbeiter*in, Lehrbeauftragte*r, Künstlerisch-technische Lehrer*in

Qualifikationsziele
Befähigung zur Konzeption, Entwicklung und Kontextualisierung eines eigenständigen Entwurfsprojektes im Textildesign. Fähigkeit zur Formulierung von und Auseinandersetzung mit komplexen designrelevanten Fragestellungen. Vertiefung der textilspezifischen Fähigkeiten, Schärfung des persönlichen Profils. Entwicklung einer eigenen gestalterischen Position und ästhetischen Ausdrucksweise.
Befähigung zu inhaltlich, ästhetisch und technisch ausgereifter Präsentation und Dokumentation der eigenen gestalterischen Ansichten und Arbeiten. Erlangen einer ausgeprägten Diskurs-, Ausdrucks- und Reflexionsfähigkeit in Bezug auf gestalterische Arbeiten sowie gestalterisch relevante Themen.
Erfassung, Erarbeitung und Einsortierung gestalterischer Aspekte in (aktuelle) gesellschaftliche, kulturelle oder sozio-ökonomische Zusammenhänge.

Inhalt
Anwendungskontext Strick
eigenständige Projektarbeit
Konzept und Fragestellung
Recherche, Exploration und Entwurf
Projektplanung und Zeitmanagement
Analyse und Reflexion
Expertise in textilen Materialien und Techniken
Realisierung und Entwicklung in Werkstätten und ggf. externen Produktionsstätten
Einzel- und Teamarbeit
Besprechungen, Konsultationen und Entwurfsdiskussionen
Dokumentationsarten, Präsentationsformen und Ausstellungsformate
ggf. Kooperationen, auch mit externen Projektpartnern

Zulassungsvoraussetzung Vordiplom

Angebotszyklus jährlich

Veranstaltungsart Projektarbeit, ggf. inkl. Übung, Workshop, Seminar

Prüfungsleistung Semesterarbeit, Präsentation

Leistungspunkte 20

5. Semester

Modultitel Textiltechnologie V (Strick)

Title of module Textile Technologies V (Knitting)

Modulcode TT5

Bereich Praxis

Modulverantwortliche Lehrbeauftragte*r

Qualifikationsziele Entwurf, Planung und Umsetzung von gestrickten Textilien. Erwerb von theoretischen und praktischen Grundlagen der Stricktechnik sowie deren Anwendung und selbständige Weiterentwicklung. Verständnis für dreidimensionale Entwürfe sowie Kenntnisse der Schnittentwicklung und -führung mit dem Schwerpunkt Strickdesign

Inhalt Aufbau und Umgang mit verschiedenen Strickmaschinen
Beispiele und Besonderheiten
Erstellen eines Musterordners
Entwicklung von Entwurfsmustern
Unterstützung bei Musterentwicklung
Strickschnitt: Vermassung, Größentabellen, Grundformen
Drapieren und Konstruieren
individuelle technische Betreuung

Zulassungsvoraussetzung Vordiplom

Angebotszyklus jährlich

Veranstaltungsart Übung, Seminar

Prüfungsleistung Projektarbeit, ggf. Klausur

Leistungspunkte 6

	5. Semester		
Modultitel	Wahlfach I		
Title of module	Elective I		
Modulcode	WF1	Bereich	Wahlfächer
Modulverantwortliche	veranstaltungsabhängig		
Qualifikationsziele	Vertiefung oder Erweiterung von gestalterischen, künstlerischen, theoretischen, technischen oder methodischen Fähigkeiten, Erfahrungen und Kenntnissen. Schwerpunktsetzung nach persönlichen Interessen und Veranlagungen. Schärfung und Ergänzung des gestalterischen Profils.		
Inhalt	Wahlfächer können im Allgemeinen aus allen Fachgruppen und je nach Angebot gewählt werden. Beispielsweise können Interdisziplinäre Projekte, Kurse in Fotografie, Schnittgestaltung, Illustration, CAD oder eTextiles, Seminare in Szenografie, Ästhetik, Theoriefächer oder Workshops in Aktzeichnen, Physical Computing oder Räumliches Darstellen etc. belegt werden. Wahlfächer können auch zusammenhängend mit Textilentwurf V – VIII angeboten werden und sind dann obligatorisch.		
Zulassungsvoraussetzung	Vordiplom		
Angebotszyklus	jedes Semester		
Veranstaltungsart	veranstaltungsabhängig		
Prüfungsleistung	veranstaltungsabhängig		
Leistungspunkte	4		

Ein ›großes‹ Wahlfach im Umfang von 4 Leistungspunkten kann auch erbracht werden durch zwei ›kleine‹ Wahlfächer im Umfang von je 2 Leistungspunkten.

Übersicht Studienverlauf

Hauptstudium

6. Semester

Textilentwurf VI

Praxis

Wahlfach II

Wahlfächer

Symbolphilosophie & Semiotik

Theorie

	6. Semester		
Modultitel	Textilentwurf VI		
Title of module	Textile Design VI		
Modulcode	TE6	Bereich	Praxis
Modulverantwortliche	Prof.*in Textildesign, Akademische*r Mitarbeiter*in, Lehrbeauftragte*r, Künstlerisch-technische Lehrer*in		
Qualifikationsziele	Befähigung zur Konzeption, Entwicklung und Kontextualisierung eines eigenständigen Entwurfsprojektes im Textildesign. Fähigkeit zur Formulierung von und Auseinandersetzung mit komplexen designrelevanten Fragestellungen. Vertiefung der textilspezifischen Fähigkeiten, Schärfung des persönlichen Profils. Entwicklung einer eigenen gestalterischen Position und ästhetischen Ausdrucksweise. Befähigung zu inhaltlich, ästhetisch und technisch ausgereifter Präsentation und Dokumentation der eigenen gestalterischen Ansichten und Arbeiten. Erlangen einer ausgeprägten Diskurs-, Ausdrucks- und Reflexionsfähigkeit in Bezug auf gestalterische Arbeiten sowie gestalterisch relevante Themen. Erfassung, Erarbeitung und Einsortierung gestalterischer Aspekte in (aktuelle) gesellschaftliche, kulturelle oder sozio-ökonomische Zusammenhänge.		
Inhalt	Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Entwurfsthema eigenständige Projektarbeit Konzept und Fragestellung Recherche, Exploration und Entwurf Projektplanung und Zeitmanagement Analyse und Reflexion Expertise in textilen Materialien und Techniken Realisierung und Entwicklung in Werkstätten und ggf. externen Produktionsstätten Einzel- und Teamarbeit Besprechungen, Konsultationen und Entwurfsdiskussionen Dokumentationsarten, Präsentationsformen und Ausstellungsformate ggf. Kooperationen, auch mit externen Projektpartnern		
Zulassungsvoraussetzung	Vordiplom		
Angebotszyklus	jedes Semester		
Veranstaltungsart	Projektarbeit, ggf. inkl. Übung, Workshop, Seminar		
Prüfungsleistung	Semesterarbeit, Präsentation		
Leistungspunkte	24		

	6. Semester		
Modultitel	Wahlfach II		
Title of module	Elective II		
Modulcode	WF2	Bereich	Wahlfächer
Modulverantwortliche	veranstaltungsabhängig		
Qualifikationsziele	Vertiefung oder Erweiterung von gestalterischen, künstlerischen, theoretischen, technischen oder methodischen Fähigkeiten, Erfahrungen und Kenntnissen. Schwerpunktsetzung nach persönlichen Interessen und Veranlagungen. Schärfung und Ergänzung des gestalterischen Profils.		
Inhalt	Wahlfächer können im Allgemeinen aus allen Fachgruppen und je nach Angebot gewählt werden. Beispielsweise können Interdisziplinäre Projekte, Kurse in Fotografie, Schnittgestaltung, Illustration, CAD oder eTextiles, Seminare in Szenografie, Ästhetik, Theoriefächer oder Workshops in Aktzeichnen, Physical Computing oder Räumliches Darstellen etc. belegt werden. Wahlfächer können auch zusammenhängend mit Textilentwurf V – VIII angeboten werden und sind dann obligatorisch.		
Zulassungsvoraussetzung	Vordiplom		
Angebotszyklus	jedes Semester		
Veranstaltungsart	veranstaltungsabhängig		
Prüfungsleistung	veranstaltungsabhängig		
Leistungspunkte	2		

Ein ›großes‹ Wahlfach im Umfang von 4 Leistungspunkten kann auch erbracht werden durch zwei ›kleine‹ Wahlfächer im Umfang von je 2 Leistungspunkten.

6. Semester

Modultitel Symbolphilosophie & Semiotik

Title of module Philosophy of Symbols & Semiotics

Modulcode TH3

Bereich Theorie

Modulverantwortliche Prof.*in Theorie

Qualifikationsziele Die Lehrveranstaltung dient, neben dem Erwerb inhaltlicher Kenntnisse der Symbolphilosophie, Zeichentheorie und Semiotik anhand von einschlägigen Positionen aus Geschichte und Gegenwart, zugleich der Schulung der Vortrags- und Präsentationskompetenzen der Studierenden. Nach dem Kurs sind sie in der Lage, theoretische Positionen für eine allgemeine Zuhörerschaft in Form eines Vortrags eigenständig zu erarbeiten.

Inhalt In gemeinsamer Lektüre einschlägiger Positionen aus dem Feld der Symbolphilosophie, Zeichentheorie und Semiotik werden Klassiker wie aktuelle Positionen aus der hermeneutischen, strukturalistischen und analytischen Tradition kennengelernt. Die Kurzvorträge der Studierenden werden gemeinsam diskutiert und so wird an einer Schulung der Fähigkeit zum mündlichen Vortrag und zur Darstellung komplexer theoretischer Sachverhalte in klarer und verständlicher Form gearbeitet.

Zulassungsvoraussetzung TH2

Angebotszyklus jedes Semester

Veranstaltungsart Seminar oder Vorlesung

Prüfungsleistung Präsentation

Leistungspunkte 4

Übersicht Studienverlauf

Hauptstudium

7. Semester

Textilentwurf VII

Praxis

Wahlfach III

Wahlfächer

Kulturphilosophie

Theorie

	7. Semester		
Modultitel	Textilentwurf VII		
Title of module	Textile Design VII		
Modulcode	TE7	Bereich	Praxis
Modulverantwortliche	Prof.*in Textildesign, Akademische*r Mitarbeiter*in, Lehrbeauftragte*r, Künstlerisch-technische Lehrer*in		
Qualifikationsziele	Befähigung zur Konzeption, Entwicklung und Kontextualisierung eines eigenständigen Entwurfsprojektes im Textildesign. Fähigkeit zur Formulierung von und Auseinandersetzung mit komplexen designrelevanten Fragestellungen. Vertiefung der textilspezifischen Fähigkeiten, Schärfung des persönlichen Profils. Entwicklung einer eigenen gestalterischen Position und ästhetischen Ausdrucksweise. Befähigung zu inhaltlich, ästhetisch und technisch ausgereifter Präsentation und Dokumentation der eigenen gestalterischen Ansichten und Arbeiten. Erlangen einer ausgeprägten Diskurs-, Ausdrucks- und Reflexionsfähigkeit in Bezug auf gestalterische Arbeiten sowie gestalterisch relevante Themen. Erfassung, Erarbeitung und Einsortierung gestalterischer Aspekte in (aktuelle) gesellschaftliche, kulturelle oder sozio-ökonomische Zusammenhänge.		
Inhalt	Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Entwurfsthema eigenständige Projektarbeit Konzept und Fragestellung Recherche, Exploration und Entwurf Projektplanung und Zeitmanagement Analyse und Reflexion Expertise in textilen Materialien und Techniken Realisierung und Entwicklung in Werkstätten und ggf. externen Produktionsstätten Einzel- und Teamarbeit Besprechungen, Konsultationen und Entwurfsdiskussionen Dokumentationsarten, Präsentationsformen und Ausstellungsformate ggf. Kooperationen, auch mit externen Projektpartnern		
Zulassungsvoraussetzung	Vordiplom		
Angebotszyklus	jedes Semester		
Veranstaltungsart	Projektarbeit, ggf. inkl. Übung, Workshop, Seminar		
Prüfungsleistung	Semesterarbeit, Präsentation		
Leistungspunkte	24		

	7. Semester		
Modultitel	Wahlfach III		
Title of module	Elective III		
Modulcode	WF3	Bereich	Wahlfächer
Modulverantwortliche	veranstaltungsabhängig		
Qualifikationsziele	Vertiefung oder Erweiterung von gestalterischen, künstlerischen, theoretischen, technischen oder methodischen Fähigkeiten, Erfahrungen und Kenntnissen. Schwerpunktsetzung nach persönlichen Interessen und Veranlagungen. Schärfung und Ergänzung des gestalterischen Profils.		
Inhalt	Wahlfächer können im Allgemeinen aus allen Fachgruppen und je nach Angebot gewählt werden. Beispielsweise können Interdisziplinäre Projekte, Kurse in Fotografie, Schnittgestaltung, Illustration, CAD oder eTextiles, Seminare in Szenografie, Ästhetik, Theoriefächer oder Workshops in Aktzeichnen, Physical Computing oder Räumliches Darstellen etc. belegt werden. Wahlfächer können auch zusammenhängend mit Textilentwurf V – VIII angeboten werden und sind dann obligatorisch.		
Zulassungsvoraussetzung	Vordiplom		
Angebotszyklus	jedes Semester		
Veranstaltungsart	veranstaltungsabhängig		
Prüfungsleistung	veranstaltungsabhängig		
Leistungspunkte	2		

Ein ›großes‹ Wahlfach im Umfang von 4 Leistungspunkten kann auch erbracht werden durch zwei ›kleine‹ Wahlfächer im Umfang von je 2 Leistungspunkten.

	7. Semester		
Modultitel	Kulturphilosophie		
Title of module	Philosophy of Culture		
Modulcode	TH4	Bereich	Theorie
Modulverantwortliche	Prof.*in Theorie		
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen exemplarische wie vertiefte Kenntnisse eines spezifischen Bereichs aus den Kernfragen im Spektrum der theoretischen oder praktischen Philosophie, die von umfassender Relevanz für gegenwärtige Diskurse und Praktiken sind. Dieser inhaltliche Schwerpunkt ist mit der Einübung in umfangreichere Recherche- und Forschungsarbeiten verbunden. Die Studierenden verstehen klassische und gegenwärtige Positionen des jeweils unterrichteten Bereichs und sind in der Lage, sie in Form einer umfangreichen wissenschaftlichen Arbeit eigenständig zu recherchieren und präzise und klar darzustellen.		
Inhalt	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse von Fragen, die mit kulturphilosophischen Diskussionen verbunden sind. Dazu können unter anderem Klassiker der Kulturphilosophie gehören (von Herder über Nietzsche bis hin zu Heidegger, Cassirer und Derrida, Foucault und Gadamer), Positionen der Anthropologie (von Gehlen über Plessner bis zu McDowell), Grundlagen spezifischer Debatten der Ethik (Klimaethik, Tierethik) oder Grundlagen der Wissenschaftstheorie (von Popper über Kuhn und Lakatos bis zu Latour). Entsprechende exemplarische Bereiche werden im Rahmen einer umfangreichen Forschungsarbeit schriftlich erarbeitet.		
Zulassungsvoraussetzung	TH3		
Angebotszyklus	jedes Semester		
Veranstaltungsart	Seminar oder Vorlesung		
Prüfungsleistung	wissenschaftliche Hausarbeit		
Leistungspunkte	6		

Übersicht Studienverlauf

Hauptstudium

8. Semester

Textilentwurf VIII

Praxis

Wahlfach IV

Wahlfächer

8. Semester

Modultitel Textilentwurf VIII

Title of module Textile Design VIII

Modulcode TE8

Bereich Praxis

Modulverantwortliche Prof.*in Textildesign, Akademische*r Mitarbeiter*in, Lehrbeauftragte*r, Künstlerisch-technische Lehrer*in

Qualifikationsziele Befähigung zur Konzeption, Entwicklung und Kontextualisierung eines eigenständigen Entwurfsprojektes im Textildesign. Fähigkeit zur Formulierung von und Auseinandersetzung mit komplexen designrelevanten Fragestellungen. Vertiefung der textilspezifischen Fähigkeiten, Schärfung des persönlichen Profils. Entwicklung einer eigenen gestalterischen Position und ästhetischen Ausdrucksweise. Befähigung zu inhaltlich, ästhetisch und technisch ausgereifter Präsentation und Dokumentation der eigenen gestalterischen Ansichten und Arbeiten. Erlangen einer ausgeprägten Diskurs-, Ausdrucks- und Reflexionsfähigkeit in Bezug auf gestalterische Arbeiten sowie gestalterisch relevante Themen. Erfassung, Erarbeitung und Einsortierung gestalterischer Aspekte in (aktuelle) gesellschaftliche, kulturelle oder sozio-ökonomische Zusammenhänge.

Inhalt Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Semesterthema bzw. eigenem freien Entwurfsthema
eigenständige Projektarbeit
Konzept und Fragestellung
Recherche, Exploration und Entwurf
Projektplanung und Zeitmanagement
Analyse und Reflexion
Expertise in textilen Materialien und Techniken
Realisierung und Entwicklung in Werkstätten und ggf. externen Produktionsstätten
Einzel- und Teamarbeit
Besprechungen, Konsultationen und Entwurfsdiskussionen
Dokumentationsarten, Präsentationsformen und Ausstellungsformate
ggf. Kooperationen, auch mit externen Projektpartnern

Zulassungsvoraussetzung Vordiplom

Angebotszyklus jedes Semester

Veranstaltungsart Projektarbeit, ggf. inkl. Übung, Workshop, Seminar

Prüfungsleistung Semesterarbeit, Präsentation

Leistungspunkte 24

	8. Semester		
Modultitel	Wahlfach IV		
Title of module	Elective IV		
Modulcode	WF4	Bereich	Wahlfächer
Modulverantwortliche	veranstaltungsabhängig		
Qualifikationsziele	Vertiefung oder Erweiterung von gestalterischen, künstlerischen, theoretischen, technischen oder methodischen Fähigkeiten, Erfahrungen und Kenntnissen. Schwerpunktsetzung nach persönlichen Interessen und Veranlagungen. Schärfung und Ergänzung des gestalterischen Profils.		
Inhalt	Wahlfächer können im Allgemeinen aus allen Fachgruppen und je nach Angebot gewählt werden. Beispielsweise können Interdisziplinäre Projekte, Kurse in Fotografie, Schnittgestaltung, Illustration, CAD oder eTextiles, Seminare in Szenografie, Ästhetik, Theoriefächer oder Workshops in Aktzeichnen, Physical Computing oder Räumliches Darstellen etc. belegt werden. Wahlfächer können auch zusammenhängend mit Textilentwurf V – VIII angeboten werden und sind dann obligatorisch.		
Zulassungsvoraussetzung	Vordiplom		
Angebotszyklus	jedes Semester		
Veranstaltungsart	veranstaltungsabhängig		
Prüfungsleistung	veranstaltungsabhängig		
Leistungspunkte	4		

Ein »großes« Wahlfach im Umfang von 4 Leistungspunkten kann auch erbracht werden durch zwei »kleine« Wahlfächer im Umfang von je 2 Leistungspunkten.

Übersicht Studienverlauf

Hauptstudium

Zeitlich flexibel:
nach dem 5. Semester,
vor Diplomsemester

Praktikum

Praxis

Modulhandbuch Diplomstudiengang Textildesign			
	nach 5. Semester, vor Diplomsemester		
Modultitel	Praktikum		
Title of module	Internship		
Modulcode	P	Bereich	Praxis
Modulverantwortliche	Industrie, Firmen und adäquate Institutionen		
Qualifikationsziele	Einblick und Erfahrung in die berufliche Praxis von Textil-, Interieur- oder Modefirmen, Textilindustrie oder Institutionen, die sich mit textilen Inhalten befassen. Erkennen des eigenen Interessensgebiets der Studierenden, aktive Recherche und Bewerbung im außeruniversitären Kontext. Vertiefung der Erfahrungen des bisherigen Studiums und Erweiterung des Spektrums späterer beruflicher Möglichkeiten.		
Inhalt	Recherche und Überblick über textile Berufsmöglichkeiten Bewerbungsprozesse im außeruniversitären Kontext Verständnis von Strukturen und Abläufen in Firmen und außeruniversitären Institutionen Einblick und Mitarbeit in Entwurfs- und Realisierungsprozesse		
Zulassungsvoraussetzung	Vordiplom		
Angebotszyklus	jedes Semester		
Veranstaltungsart	Pflichtpraktikum insgesamt 4 Monate, institutionell sowie zeitlich teilbar		
Prüfungsleistung	Präsentation		
Leistungspunkte	–		
	Insgesamt sind vier Praktikumsmonate zu absolvieren. Die Praktikumsmonate sind geteilt (z.B. 2+2 oder 1+3 Monate) in der vorlesungsfreien Zeit eingeplant, könnten aber auch am Stück absolviert werden. Für die Anrechnung zählt die Gesamtdauer des Praktikums von vier Monaten. Die Praktikumsmonate können bei der gleichen oder bei verschiedenen Stellen erbracht werden. Ferner ist für die Anrechnung ein Zeugnis oder Gutachten der Firma/ Institution vorzulegen sowie ein Praktikumsbericht zu verfassen und ein Vortrag im Studiengang Textildesign zu halten.		

Übersicht Studienverlauf

Hauptstudium

9. Semester

Diplomarbeit

Praxis

9. Semester

Modultitel	Diplomarbeit		
Title of module	Diploma Project		
Modulcode	D	Bereich	Praxis
Modulverantwortliche	Prof.*in Textildesign		
Qualifikationsziele	<p>Befähigung zur selbstständigen Konzeption, Planung und Umsetzung eines eigenständigen, komplexen und umfassenden Entwurfsprojektes im Textildesign. Erfolgreiche Bearbeitung des Entwurfsprojekts in einem abgesteckten Zeitrahmen und durch überzeugende Auseinandersetzung auf gestalterischer, technischer, inhaltlicher, methodischer und struktureller Ebene.</p> <p>Befähigung zu inhaltlich, ästhetisch und technisch herausragender Formulierung, Argumentation, Ausarbeitung, Reflexion, Präsentation und Dokumentation der eigenen gestalterischen Ansichten und Arbeiten.</p>		
Inhalt	<p>Recherche Konzept und Fragestellung Kontext und Relevanz Exploration und Entwurf Ausarbeitung und Umsetzung Analyse und Reflexion Projektplanung und Zeitmanagement Prozessdokumentation Projektdokumentation Präsentation und Ausstellung</p>		
Zulassungsvoraussetzung	Vordiplom, sämtliche Module des Modulplans		
Angebotszyklus	jedes Semester		
Veranstaltungsart	Projektarbeit		
Prüfungsleistung	Projektarbeit, Präsentation		
Leistungspunkte	30		